

## Pressemitteilung

Nr.02/2018

---

# Jugendbildungsstätte Hackhauser Hof feierte ihr 50-jähriges Bestehen

Jährlich nutzen fast 6.000 Jugendliche das Angebot

**Solingen, 17.09.2018.** Am Samstag, 15. September 2018, feierte der Hackhauser Hof in Solingen sein 50-jähriges Bestehen. Das Festprogramm begann mit einem Festgottesdienst, in dem fünf Jahrzehnte „Hackes-Geschichte“ durch Erinnerungen der Gottesdienstakteure lebendig wurden. Beim anschließenden Sektempfang und Programm gab es Gelegenheit für Austausch und Gespräche über die letzten 50 Jahre „Hackes“, wie der Hackhauser Hof liebevoll genannt wird.

„Es ist schön, zu sehen, wie viele Menschen gekommen sind und wie jeder seine ganz persönliche Verbindung zum Hackes aufgebaut hat. Es ist ein Ort der Begegnung mit sich selbst und anderen: Wir sehen Menschen als Ebenbilder Gottes, die eine Beziehung mit Gott und Menschen leben und wo wir Menschen im Sinne unseres Bildungsideals so begleiten, dass sie befähigt werden, selbst verantwortbare Handlungsoptionen zu entwickeln“, sagen Diplom-Pädagogin Anke Rikowski-Bertsch und Pfarrer Karl Hesse, die den Hackhauser Hof gemeinsam leiten.

Dass der Hackhauser Hof einen wichtigen Stellenwert in der Evangelischen Kirche im Rheinland hat, betonte Oberkirchenrätin Henrike Tetz in ihrem Grußwort: Die Landeskirche sei stolz auf die Arbeit des Hackhauser Hofes, welcher einen wichtigen Bildungsauftrag verfolgt, der jedem Menschen gerecht werden will.

Ernst Lauterjung, Bürgermeister aus Solingen, würdigte neben der Strahlkraft des Hackhauser Hofes für die Stadt vor allem die politische Arbeit gegen Rechts.

Über die Möglichkeit von Partizipation reflektierte Fiona Paulus, stellvertretende Vorsitzende der Evangelischen Jugend im Rheinland, in ihrem Grußwort. Landesjugendpfarrerin Simone Enthöfer philosophierte humorvoll über die Herausforderung, den vielen zu bearbeitenden gesellschaftlichen Themen Gewicht zu verleihen und sie zugleich in Balance zu halten.

Zu den erfolgreichen Festlichkeiten trugen auch die kulinarischen Köstlichkeiten aus der eigenen Küche bei, die die vielen Gäste unter freiem Himmel auf dem Gelände genießen konnten. Abgerundet wurde der stimmige Tag durch Livemusik und Poetry-Slam.

Dass die letzten 50 Jahre sehr erfolgreich waren, zeigen die Statistiken der

Jugendbildungsstätte. Mit dem Ziel, Ehrenamtliche in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu schulen und beruflich Mitarbeitende aus diesem Arbeitsbereich der Gemeinden zu begleiten, kann der Hackhauser Hof jährlich 300 Veranstaltungen mit 14.500 Teilnehmertagen in seinem Kalender verzeichnen. Pro Jahr nehmen gut 5.700 Jugendliche das Angebot des Hackes wahr. 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten für die Bildungseinrichtung, für die im kommenden Jahr Um- und Neubauten anstehen, damit noch mehr Gruppen im Haus Platz finden können.

Medienvertreterinnen und -vertreter können sich für weiteres Bildmaterial gerne unter [presse@hackhauser-hof.de](mailto:presse@hackhauser-hof.de) melden.

Mehr im Internet: [hackhauser-hof.de](http://hackhauser-hof.de)